

# Century Schoolbook

Version: 2.0-1.0  
Copyright: 1990 as an unpublished work by Bitstream Inc. All rights reserved. Confidential.  
Font-ID: 15280

▷ Geschichte/History

▷ Druckbeispiele  
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen

9,57/13,5/0

*Schnittvarianten*  
*Designvariations*

*Grundfiguren*  
*Basic forms*

▶ Regular  
▷ Italic  
Bold  
Bold Italic  
Bold Condensed

▷ Regular  
▷ Italic

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kennt-

6,70/9/+10

# Century Schoolbook

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ Œ @ & § \$ €

.,:;-—, ‘ „ “ · < > « » ! ? ( ) [ ] <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Grundfiguren  
Basic forms

35,30  
▶ Regular

Hamburgetfonts

19,61  
Regular

# Century Schoolbook

Version: 2.0-1.0  
Copyright: 1990 as an unpublished work by Bitstream Inc. All rights reserved. Confidential.  
Font-ID: 15280

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermessen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige*

*Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegen-*

9,57/13,5/0

Schnittvarianten  
Designvariations

- Regular
- Italic
- Bold
- Bold Italic
- Bold Condensed

6,7/9 /+10

# Century Schoolbook

*ABCDEFGHIJKLMNO P Q*

*RSTUVWXYZ*

*abcdefghijklmnopqrstu v w x y z*

*1234567890*

*äiæœfißÄÆŒ @ & § \$ €*

*.,:;--,',,“·<>«»! ? () []<sup>3</sup>/<sub>4</sub>*

Grundfiguren  
Basic forms

35,30

► Italic

*Hamburgetfonts*

19,61  
Italic

# Century Schoolbook

Linn Boyd Benton (1844–1932) war bis 1932 Direktor und Produktionsleiter der American Typefounders (ATF) und schuf in Zusammenarbeit mit Theodore De Vinne (1828–1914) die *Century* (roman und italic) für das »Century Magazine«. Erstguss 1895.<sup>1</sup>

Morris Fuller Benton (1872–1948) (Sohn Linn Boyd Bentons) war lange Zeit künstlerischer Leiter der ATF und brachte es zu einem umfangreichen schriftkünstlerischen Werk mit Serifenschriften und serifenlosen Leseschriften, die ein bedeutender Beitrag zur Neo-Renaissance-Bewegung des frühen 20. Jahrhunderts waren, und die zum Teil heute noch ihren Stellenwert haben.<sup>2</sup>  
Serifenschriften: u. a. *Century Oldstyle* 1906, *Century Schoolbook* 1915 und Derivate berühmter Vorbilder: u. a. *Bodoni* (1909), *Baskerville* (1915) und *Garamond* (1917) s. a. *American Garamont*.  
Serifenlose Schriften: s. a. *News Gothic*, *Franklin Gothic*.

Die *Century Oldstyle* und die *Century Schoolbook* stand im Zeilenguss (Linotype und Intertype) und im Einzelbuchstabenguss (Monotype) zur Verfügung.

Die vorliegende digitalisierte Form stammt aus dem Jahre 1990 und ist aus der Bitstream Bibliothek.

Hamburgefonts	Century Old Style
Hamburgefonts	Century Schoolbook
Hamburgefonts	New Century Schoolbook
<i>Hamburgefonts</i>	Century Old Style
<i>Hamburgefonts</i>	Century Schoolbook
<i>Hamburgefonts</i>	New Century Schoolbook

1 Jaspert, Berry, Johnson, *The Encyclopaedia of Type Faces*, New York 1983  
2 <http://www.klingspor-museum.de/Kuenstler.html>

## **In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst der Jahrgänge 1996–2005:**

Joachim Ringelnatz, *Und auf einmal steht es neben dir, Gesammelte Gedichte*, Büchergilde Gutenberg, Frankfurt am Main, 1996, Offset, (Century Schoolbook 10/12 p)

Wilfried Bütow, Barbara Schütze (Textauswahl) (Hrsg.), *Lese Ecke 4, Ein Lesebuch zum Stöbern und Finden*, Volk und Wissen, Berlin, 1996, Offset vierfarbig, (Century Schoolbook MT 12/17 p)

Hermann Weiß (Hrsg.), *Biographisches Lexikon zum Dritten Reich*, S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 1998, Offset, (Century kursiv, Century Versalien, Frutiger fett)

Gundel Mattenklott, *Unterwegs zur Welt, Ein Lehrbuch zum Sach- und Heimatkundeunterricht*, Volk und Wissen, Berlin, 1998, Offset, (New Century Schoolbook 14/18 p)

Ildiko von Kürthy, *Mondscheintarif*, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek, 1999, Offset, (ITC Century Book 9,1/13 p; Lucida Sans 8,8/13 p)

Christine Burs, u.a., *Leseschule 2, Ein Lesesprach-Buch für das 2. Schuljahr*, Oldenbourg Schulbuchverlag, München, 1999, Offset, (Century Schoolbook 13,5 p, ZAB 7,3; Futura Buch 13,5 p, ZAB 7,5 mm)